

Name, Anschrift (bei juristischen Personen / nicht rechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Antrag auf Erteilung

einer Stellvertretungserlaubnis
gemäß § 9 Gaststättengesetz (GastG)

einer vorläufigen Stellvertretungserlaubnis
gemäß § 11 Gaststättengesetz (GastG)

I. Antragstellerin / Antragsteller (Erlaubnisinhaber bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

Name	Name (ggfs. frühere Namen), Vorname/n	
Geburtsdatum Geburtsort	(Gemeinde/Kreis)	
Wohnung	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon	
Staatsangehörigkeit	bei Ausländern ggfs. Aufenthaltstitel	erteilt durch

II. Gegenstand der Erlaubnis

Ich/Wir beantrage/n die Erteilung	<input type="checkbox"/> einer unbefristeten Stellvertretungserlaubnis
	<input type="checkbox"/> einer bis <input type="text" value="Datum"/> befristeten Stellvertretungserlaubnis
	<input type="checkbox"/> einer vorläufigen *) Stellvertretungserlaubnis (Geltungsdauer höchstens 3 Monate), die am <input type="text" value="Datum"/> beginnen soll

*) wenn der Antragsteller / die Antragstellerin selbst nur eine vorläufige Gaststättenerlaubnis besitzt oder die Stellvertreterin / der Stellvertreter noch nicht an einer lebensmittelrechtlichen Unterweisung teilgenommen hat.

III. Unternehmen und Erlaubnis

Die Stellvertretungserlaubnis soll zur Führung folgenden Betriebes gelten:

Name	Name und genaue Bezeichnung des Betriebes sowie Betriebsart (z.B. Speiselokal, Diskothek)	
Betriebsstätte	Lage des Betriebes (Ort, Straße, Hausnummer)	
	Die Antragstellerin / Der Antragsteller besitzt hierfür die gaststättenrechtliche Erlaubnis der Kreisverwaltung/des Landratsamtes/der Stadt	
	Datum	Aktenzeichen
	Die Antragstellerin / Der Antragsteller besitzt noch keine gaststättenrechtliche Erlaubnis, diese wurde jedoch beantragt bei	
	am	

IV. Angaben zur Person der Stellvertreterin / des Stellvertreters

Name	Name (ggfs. frühere Namen), Vorname/n		
Geburtsdatum Geburtsort	(Gemeinde/Kreis)		
Wohnung	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon		
Staatsangehörigkeit	bei Ausländern ggfs. Aufenthaltstitel		erteilt durch
Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren Angaben zu den Strafverfahren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche	
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit Angaben zu den Bußgeldverfahren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche	
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO Angaben zu dem Gewerbeuntersagungsverfahren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welches	
Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren	von - bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung

V. Notwendige Unterlagen

Führungszeugnis	<input type="checkbox"/> Für die Stellvertreterin / den Stellvertreter ist ein Führungszeugnis bei der Wohnsitz- gemeinde beantragt worden.	<input type="checkbox"/> Ein Führungszeugnis ist beigefügt.
Auskunft aus dem Ge- werbezentralregister	<input type="checkbox"/> Für die Stellvertreterin / den Stellvertreter ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister bei der Wohnsitzgemeinde beantragt worden.	<input type="checkbox"/> Ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister beigefügt.
Unterrichtungs- nachweis	<input type="checkbox"/> Die Stellvertreterin / Der Stellvertreter hat sich am <input type="text" value="Datum"/> zur lebensmittelrechtlichen Unterweisung bei der Industrie- und Handelskammer angemeldet.	<input type="checkbox"/> Der Unterrichtsnachweis ist beigefügt.

VI. Bemerkungen

--

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers	Unterschrift der Stellvertreterin / des Stellvertreters

Stellungnahme der Gemeinde:

Persönliche Verhältnisse:

Bestehen gegen die Stellvertreterin / den Stellvertreter oder deren / dessen Ehegatten / eingetragenen Lebenspartner begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (siehe § 4 Abs. 1 Nr. 1 GastG)?	
Gehören zur Familie der Stellvertreterin / des Stellvertreters weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken hinsichtlich der persönlichen Zuverlässigkeit (siehe § 4 Abs. 1 Nr. 1 GastG) bestehen?	

Urschriftlich

an die Erlaubnisbehörde	Ort, Datum
Anlagen:	Unterschrift